

DIE LEBENDIGE WOHNBAUGENOSSENSCHAFT





WILLKOMMEN BEI DER ABAU

Herzlich willkommen bei der Allgemeinen Wohnbaugenossenschaft Aarau und Umgebung ABAU. Wir sind eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft mit dem Ziel, preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Wir vermieten unsere Wohnungen nach den Prinzipien der Kostenmiete und sind nicht spekulativ tätig. Unsere Wohnungen sind darum deutlich günstiger als vergleichbare Mietwohnungen auf dem Wohnungsmarkt. Unser Land und unsere Liegenschaften sind der Spekulation entzogen und bleiben dadurch auch langfristig günstig.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner zeichnen Anteilnahme und geniessen durch einen erhöhten Kündigungsschutz eine hohe Wohnsicherheit. Sie sind Miteigentümerinnen und Miteigentümer und können über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Genossenschaft mitbestimmen und sie mitgestalten.

Die ABAU fördert ein aktives Gemeinschaftsleben und stellt dafür Räumlichkeiten wie das ABAU-Stübli und einen Gemeinschaftsraum zur Verfügung und achtet auf sorgfältig gestaltete grosszügige Grün- und Aussenräume mit Begegnungszonen und Spielflächen. Wir unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei der Durchführung von Siedlungsfesten und anderen gemeinschaftlichen Anlässen.

Die ABAU ist bestrebt, Wohnraum für alle Bevölkerungskreise anzubieten. Wir leben den sozialen Gedanken und ermöglichen auch sozial oder finanziell Schwächeren den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum. Dadurch leisten wir einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag für die Allgemeinheit.

Wir sind Mitglied im Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger «Wohnbaugenossenschaften Schweiz», der sich für einen starken gemeinnützigen Wohnungsbau einsetzt.

Dank grosszügiger Umgebung, guter Nachbarschaft und gemeinschaftlichen Angeboten sowie Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten sind die Wohnqualität und die Wohnzufriedenheit in unseren Liegenschaften sehr hoch. Der Vorstand und die fest angestellten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle setzen sich täglich dafür ein, den Bestand an preisgünstigen und qualitativ guten Wohnungen in der Region Aarau zu erhalten und zu erweitern.



DIE ABAU-SIEDLUNGEN IM ÜBERBLICK

Die ABAU besitzt heute 294 Wohnungen, davon 242 in der Stadt Aarau. Die zahlreichen Mehrfamilienhäuser liegen verteilt auf fünf Siedlungen in den ruhigen und doch zentrumsnahen Wohnquartieren Damm, Scheibenschachen und Telli. Der Wohnungsbestand ist mit älteren und jüngeren Wohnungen gut durchmischt. Die ABAU besitzt auch Liegenschaften in der nahen Umgebung von Aarau.

Die Siedlung in Buchs war eines der ersten Bauprojekte der 1947 gegründeten Wohnbaugenossenschaft. Sie zeichnet sich aus durch einen zentralen Grünraum, welcher früher von den Bewohnerinnen und Bewohnern als Schrebergärten genutzt worden ist. Im Jahr 2011 wurde die Siedlung teilweise mit grosszügigen Neubauten erneuert. Die ABAU vermietet hier 24 Wohnungen und 4 Reiheneinfamilienhäuser.

Zwei Mehrfamilienhäuser mit je 6 Wohneinheiten besitzt die ABAU an idyllischer Lage im aargauischen Erlinsbach. Und seit dem Kauf einer älteren Liegenschaft im Jahr 2009 verfügt die ABAU auch in Kölliken über 12 preisgünstige Wohnungen.



SIEDLUNG AARENAU
Scheibenschachen, Aarau
1



SIEDLUNG ACHENBERG
Scheibenschachen, Aarau
2



SIEDLUNG IM IFANG
Damm, Aarau
3



SIEDLUNG TELLI
Telli, Aarau
4



ALTERSWOHNUNGEN RÜTMATT
Telli, Aarau
5



SIEDLUNG KILBIG
Erlinsbach
6



SIEDLUNG WALLENMATT
Kölliken
7



SIEDLUNG BÜHLACKER
Buchs
8



1

GEMEINSCHAFTSRAUM

Siedlung Aarenau

Direkt neben der ABAU-Geschäftsstelle an der Aarenaustrasse 31 befindet sich der Gemeinschaftsraum. Der Raum kann bei der Geschäftsstelle gemietet werden. Für Genossenschafterinnen und Genossenschaffer steht der Raum zu einem stark reduzierten Mietzins zur Verfügung. Möblierung und Küchenausstattung für 50 Personen sind vorhanden. Eine Kaffeemaschine steht ebenfalls zur Verfügung. Beamer und Leinwand können auf Anfrage benutzt werden.

Auf Initiative von Genossenschafterinnen und Genossenschaffern findet hier regelmässig ein Mittagstisch statt. Für einen bescheidenen Beitrag erhalten die Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner und interessierte Aussenstehende ein Mittagessen.

Für gemeinschaftsfördernde Anlässe, zu denen alle Genossenschafterinnen und Genossenschaffer der ABAU-Siedlungen eingeladen sind, steht der Raum unentgeltlich zur Verfügung.



SIEDLUNG AARENAU

Scheibenschachen, Aarau



Das neue Wohnquartier Aarenau liegt im östlichen Scheibenschachen. Kindertagesstätten, Kindergarten und Schulen befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der Bus hält direkt vor der Siedlung. Das Stadtzentrum von Aarau ist über Velowege rasch und sicher erreichbar. In unmittelbarer Umgebung liegen das Naherholungsgebiet entlang der Aare und der Quartiertreffpunkt beim ehemaligen Schützenhaus mit der grossen städtischen Spielanlage.

Von der Ortsbürgergemeinde Aarau erhielt die ABAU 2010 eine Parzelle im Baurecht zur Erstellung von Genossenschaftswohnungen. Im Jahr 2014 waren hier drei Mehrfamilienhäuser mit einer Einstellhalle bezugsbereit. Die Überbauung umfasst 42 Wohnungen, einen Gemeinschaftsraum sowie den

Geschäftssitz der ABAU. Von der Tiefgarage gelangt man über Treppen oder hindernisfrei mit rollstuhlgängigem Lift direkt zu den Wohnungseingängen. Von der Busstation führt eine breite Rampe zum Innenhof, dem Zentrum der Siedlung. Das Spektrum von sechs 2,5-Zimmer-Wohnungen, elf 3,5-Zimmer-Wohnungen, dreizehn 4,5-Zimmer-Wohnungen, sechs 5,5-Zimmer-Wohnungen und sechs Attikawohnungen sorgt für eine vielfältige Bewohnerschaft. Alle Wohnungen sind auf zwei Seiten orientiert – mit Küchenbalkonen auf den Innenhof und mit den breiten Wohnbalkonen in die Parks. Die Häuser sind in Massivbauweise mit Komfortlüftung erstellt. Die Wärmeerzeugung erfolgt über drei Grundwasser-Wärmepumpen.





2

SIEDLUNG ACHENBERG

Scheibenschachen, Aarau



Die Liegenschaften im Scheibenschachen sind in einem ruhigen Wohnquartier an der Aare gelegen. Schule, Quartierläden und Naherholungsgebiet befinden sich vor der Haustür. Das Stadtzentrum von Aarau ist in wenigen Gehminuten über einen idyllischen Steg, der die Aare quert, erreichbar. Die Lage der Siedlung eignet sich ideal für Familien mit Kindern, da die Häuser von grosszügigen Grünflächen umgeben sind und die Strasse nur von Anstössern befahren wird.

Die ersten Liegenschaften der Siedlung Achenberg wurden 1960 erstellt. Es sind zwei Sechsfamilienhäuser mit jeweils drei 3,5- und drei 4,5-Zimmer-Wohnungen. Die Wohnungen wurden in den Neunzigerjahren aussen und später auch innen umfassend saniert.

1968 wurde auf der anderen Seite der Achenbergstrasse ein neuer Häuserzug mit einer Einstellhalle erstellt. Heute bietet die Überbauung mit zwei 2,5-Zimmer-Wohnungen, elf 3,5-Zimmer-Wohnungen, sechs 4-Zimmer-Wohnungen und 13 4,5-Zimmer-Wohnungen ein vielfältiges Wohnungsspektrum. 2003 bis 2004 wurden die Fassaden erneuert und die Küchen und Bäder komplett saniert.

Im Jahr 2003 konnte mit dem Kauf der Liegenschaft Aarestrasse 63 die Siedlung ideal ergänzt werden. Das Mehrfamilienhaus mit sechs 3- bzw. 4-Zimmer-Wohnungen wurde 1954 gebaut und grenzt an die bestehende Siedlung. Im Herbst 2015 wurde die Liegenschaft sanft renoviert, um sie weiterhin als günstigen Wohnraum zu erhalten.



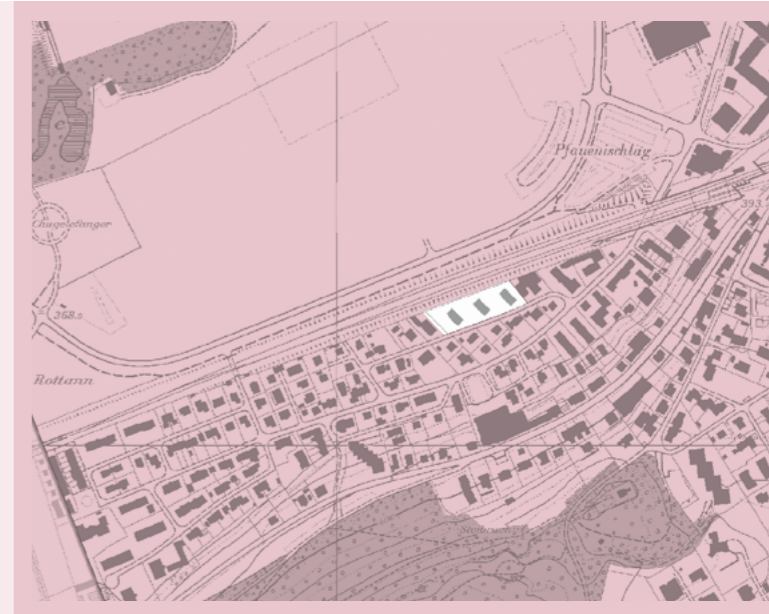
3

SIEDLUNG IM IFANG

Dammquartier, Aarau

Unsere Liegenschaften im Damm befinden sich in einem ruhigen Wohn- und Gewerbequartier. Der Wildpark Roggenhausen – ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt – ist nur einen Katzensprung entfernt. Das Zentrum von Aarau ist in wenigen Minuten zu Fuss oder mit dem Bus erreichbar.

Die drei Sechsfamilienhäuser mit je drei 3- und drei 4-Zimmer-Wohnungen wurden 1960 erstellt. In den Neunzigerjahren wurden die Balkone erweitert und die Fassaden erneuert. Zudem wurden die Wohnungen bei Mieterwechseln einzeln saniert.





4



5



SIEDLUNG TELLI

Aarau



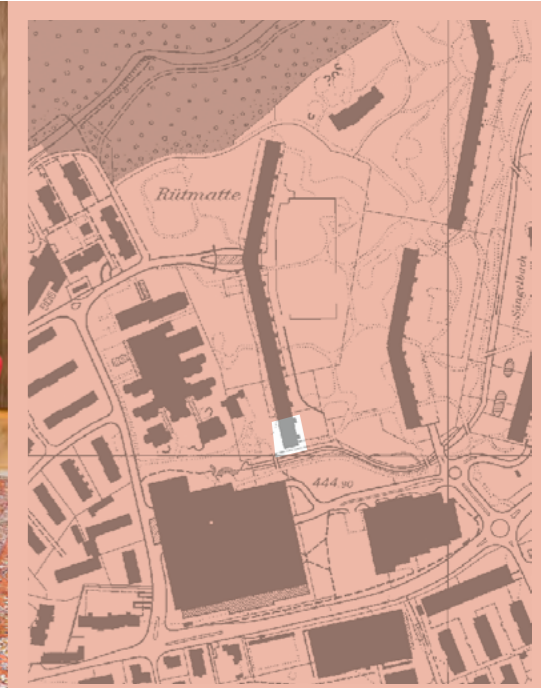
Die Liegenschaften in der Telli sind zentral und in der Nähe von Einkaufszentrum, Schulen und Hallenbad gelegen. Bahnhof und Stadtzentrum sind mit dem Bus schnell erreichbar. Das Naherholungsgebiet an der Aare befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Im Jahr 2003 hat die ABAU hier ein neues Mehrfamilienhaus mit zwölf 4,5- und sechs 5,5-Zimmer-Wohnungen errichtet. Der ökologische, zeitgemässe Bau besteht aus vorgefertigten Holz- und Betonelementen. Der Neubau fand in der Fachpresse grosse Beachtung und wurde 2006 mit dem Umweltpreis der Stadt Aarau ausgezeichnet.

Die anderen Liegenschaften der ABAU in der Telli entstanden im Rahmen der ersten realisierten Bauprojekte der ABAU in den Jahren 1948 und 1950. Dank Erneuerungen und Renovationen blieb der Standard der Wohnungen erhalten. Nebst den Wohnungen im Neubau vermietet die ABAU hier 72 weitere 3- bzw. 4-Zimmer-Wohnungen.

ALTERSWOHNUNGEN RÜTMATT

Telli, Aarau



Die Alterswohnungen in der Wohnzeile A sind in eine schöne Parkanlage mit grossen, alten Bäumen eingebettet. Der Park und die nahe gelegene Aare laden zu Spaziergängen ein. Das Einkaufszentrum Telli ist in unmittelbarer Nähe; Bahnhof und Stadtzentrum sind mit dem Bus bequem erreichbar.

Das Gemeinschaftszentrum Telli bietet den Mieterinnen und Mietern verschiedene Dienstleistungen an, die das Leben im Alter erleichtern.

Die ABAU vermietet hier 14 Wohnungen mit 1,5 und 28 mit 2,5 Zimmern. Die Wohnungen sind über die Aufzüge leicht erreichbar und eignen sich auch für Personen mit Beeinträchtigungen. 2014 wurden die Wohnungen im Zusammenhang mit dem Ersatz der Leitungen saniert und die Küchen und Bäder erneuert. Die Badewannen wurden durch schwellenfreie Duschen ersetzt.

Im Erdgeschoss befindet sich das ABAU-Stübli. Hier in den Räumlichkeiten der ABAU treffen sich unter der Leitung des Gemeinschaftszentrums Telli Seniorinnen und Senioren aus dem Quartier zum Kaffeetrinken und Plaudern. Regelmässig finden spezielle Aktivitäten wie Lottonachmittage, Gehirnjogging oder Vorträge statt.

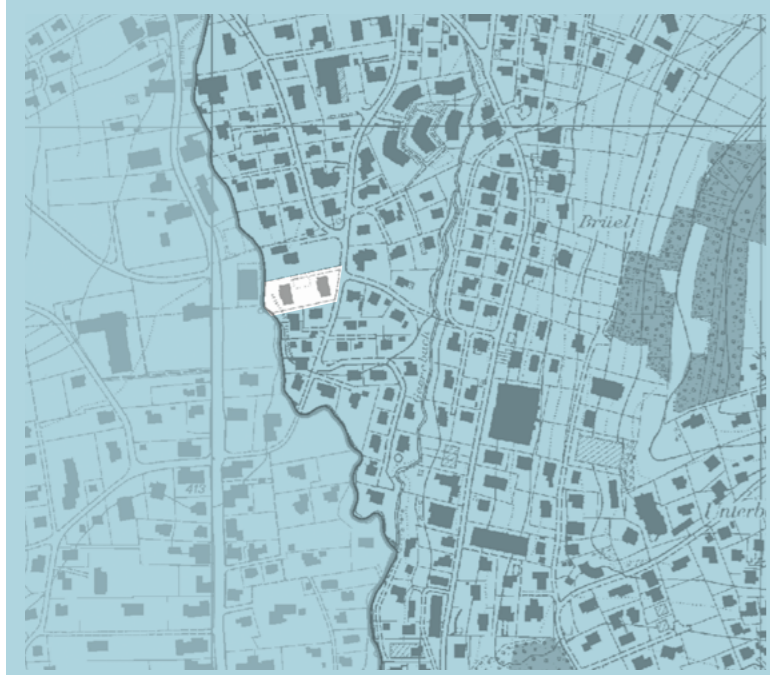




6

SIEDLUNG KILBIG

Erlinsbach



Die Siedlung Kilbig liegt am Jurasüdfuss in der Gemeinde Erlinsbach, Aargau. Schulen und Läden befinden sich unweit dieser ruhig gelegenen Siedlung. Mit dem Bus oder Auto ist Aarau in nur zehn Minuten erreichbar.

Die zwei Sechsfamilienhäuser wurden 1964 erstellt und im Laufe der Neunzigerjahre renoviert. Sie weisen je drei 3- und drei 4-Zimmer-Wohnungen auf. 2016 wurden beide Gebäude innen und aussen umfassend saniert und mit Balkonerweiterungen aufgewertet. Mit diesem Vorgehen kann der kleine, aber feine Bestand an Wohnungen erhalten werden und es sind weiterhin moderate Mietzinsen möglich.



7

SIEDLUNG WALLENMATT

Kölliken



Die Liegenschaft Wallenmatt liegt in einem ruhigen Quartier in Kölliken. Das Dorfzentrum, Kindergarten und Schulen sind in wenigen Minuten zu Fuss gut erreichbar. Kölliken ist in der Nähe von grossen Zentren und doch im Grünen gelegen. Ein attraktives Naherholungsgebiet, gute Einkaufsmöglichkeiten sowie das nahe gelegene Schwimmbad bieten eine hohe Wohnqualität. Der Bahnhof Kölliken liegt knapp 600 m von der Siedlung Wallenmatt entfernt, der Anschluss Aarau-West an die Hauptverkehrsachse A1 weniger als 3 km.

Das Mehrfamilienhaus mit je sechs 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen wurde 1961 gebaut und 2009 von der ABAU gekauft. Die Liegenschaft ist in gutem Zustand, der Unterhalt wurde laufend getätigt. Die ABAU hat 2011 wärmetechnische Verbesserungen durch eine Fassadensanierung vorgenommen und die Balkone vergrössert. Zudem wurde der Aussenraum aufgewertet und mit neuen Spielgeräten für kleinere Kinder bestückt.



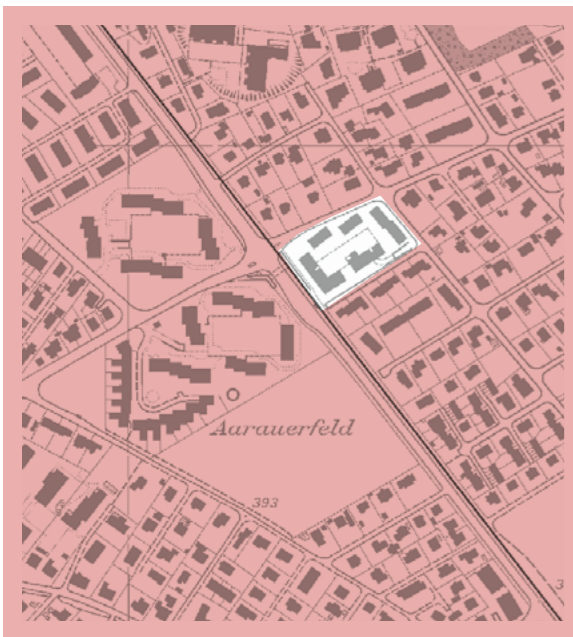


8



SIEDLUNG BÜHLACKER

Buchs



Die Siedlung Bühlacker befindet sich nahe der Grenze zu Aarau und zu Suhr. Die Häuser der Siedlungen sind in ein ruhiges Wohnquartier mit kleineren Ein- und Mehrfamilienhäusern eingebettet. Innerhalb der Siedlung ist eine Wiese mit Spielplatz angelegt, was der Siedlung ein gemütliches Hinterhof-Ambiente verleiht. Das Schwimmbad von Suhr sowie Lebensmittelläden befinden sich in der Nähe. Mit Tram und Bus sind der Bahnhof und das Stadtzentrum von Aarau schnell erreichbar.

Im April 2011 sind in der Siedlung Bühlacker in Buchs als Ersatzneubauten zwei Mehrfamilienhäuser mit einer Einstellhalle fertiggestellt worden. Erstmals hat die ABAU dabei vier Reiheneinfamilienhäuser realisiert. Die zwei 3,5-Zimmer-Wohnungen, vier 4,5-Zimmer-Wohnungen und zwei 5,5-Zimmer-Wohnungen sind grosszügig dimensioniert.

Die schmalen und abgewinkelten Baukörper erlauben eine mehrseitige Belichtung der Innenräume. Zur Wärmeerzeugung dient eine Holz-Pellets-Heizung. Alle Wohnungen, mit Ausnahme der direkt von der Einstellhalle über Treppen zugänglichen Reiheneinfamilienhäuser, sind mit Lift erschlossen und hindernisfrei zugänglich. Nicht zuletzt die attraktiven Loggias und der Spielplatz im zentralen Grünraum machen die Liegenschaften familienfreundlich.

Die drei älteren Mehrfamilienhäuser im Bühlacker wurden 1949 als zweite Siedlung der ABAU erstellt. Hier vermietet die ABAU vier 3- und zwölf 3,5-Zimmer-Wohnungen. In den Achtziger- und Neunzigerjahren wurden die Liegenschaften innen und aussen saniert.

DIE ABAU HEUTE

Mit sicheren Schritten in die Zukunft

Projekte

Zwischen 2003 und 2014 hat die ABAU mehr als 32 Millionen Franken in Neubauten investiert und rund 10 Millionen Franken in Sanierung und Unterhalt der bestehenden Liegenschaften. Investitionen in bestehende und neue Immobilien werden weiterhin mit Weitsicht geplant und vorangetrieben, damit die ABAU auch in Zukunft ihren Genossenschafterinnen und Genossenschaffern bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen kann. Neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Siedlungen werden sorgfältig geprüft. Die Entwicklung soll aber nicht um jeden Preis vorangetrieben werden. Die Rahmenbedingungen müssen stimmen und zu bezahlbarem Wohnraum führen. Einerseits bemühen wir uns in Aarau und in den umliegenden Gemeinden um Erwerb von Bauland und Liegenschaften. Andererseits werden die Möglichkeiten zur qualitätsvollen Verdichtung der bestehenden Siedlungen geprüft.

Ausblick

Die Genossenschaft wird sich getreu ihrer statutarischen Zweckbestimmung aktiv weiterentwickeln: «Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern preisgünstigen Wohnraum zu verschaffen und zu erhalten. Sie ist bestrebt, Wohnraum für alle Bevölkerungskreise anzubieten. Sie fördert das Zusammenleben im Sinne gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Erwerb von Bauland und Bau-rechten, b) Bau und Erwerb von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die den zeitgemässen genossenschaftlichen Wohnbedürfnissen entsprechen. [...] Die Tätigkeit der Genossenschaft ist gemeinnützig und nicht gewinnstrebig.»

Durch den sorgfältigen Umgang mit Bauland und die Erschaffung und Erhaltung von günstigen und zeitgemässen Wohnungen entzieht die ABAU wertvollen Wohnraum der Spekulation und erweist der Entwicklung der Stadt Aarau und ihrer Umgebung einen nachhaltigen Dienst.



DIE ABAU IM WANDEL DER ZEIT

70 Jahre Wohnbaugenossenschaft (1947–2017)

Gründung

In den Nachkriegsjahren fehlte es überall an günstigem Wohnraum. In Aarau herrschte insbesondere ein Mangel an Mehrfamilienhäusern. Diese Verhältnisse veranlassten den Vorstand der Eisenbahnerunion, ein Referat zum Thema «Genossenschaftliches Bauen» zu organisieren. Der Vortrag stiess auf grosses Interesse. Am 15. März 1947 fand die Gründungsversammlung der Allgemeinen Wohnbaugenossenschaft Aarau und Umgebung – ABAU – statt. Zwei Wochen später folgte die erste ordentliche Generalversammlung.

Aufbauphase

Der Vorstand der ABAU trieb den Siedlungsbau zügig voran. Schon nach sieben Jahren konnte er einen soliden Grundstock von 133 Wohnungen vorweisen. Bis 1974 erstellte und verwaltete die ABAU über 250 Wohnungen. In Aarau waren dies die Siedlungen Telli, Pappelweg, Im Ifang, Achenberg und Rüt matt. Dazu kamen die Siedlungen Bühlackner in Buchs und Kilbig in Erlinsbach, Aargau.

Die überhitzte Konjunktur der Siebzigerjahre trieb die Baupreise in astronomische Höhen. In dieser Situation wurde auf weitere Neubauten verzichtet. Rückblickend erwies sich dieser sparsame Finanzhaushalt der ABAU als richtig.

Die ABAU hat Neubauten nur unter günstigen Voraussetzungen erstellt. Dies führte zu tragbaren Mietzinsen für junge Ehepaare, Familien mit Kindern und Rentner. Die so tief wie möglich gehaltenen Reparatur-, Erneuerungs- und Verwaltungsaufwendungen haben ebenso wie die laufende Schuldentilgung zur finanziellen Gesundheit der ABAU beigetragen.

Konsolidierung

In den Achtziger- und Neunzigerjahren wurde eine Vielzahl von werterhaltenden und wertvermehrenden Massnahmen ergriffen, um den Komfort der Wohnungen an die heutigen Verhältnisse anzupassen. Ein neuer Weg der Modernisierung wurde mit Grundrissveränderungen bestehender Wohnungen eingeschlagen. Die Sanierungsarbeiten fanden nicht bei allen Genossenschaftlern Anklang. Viele standen Sanierungen und Modernisierungen ablehnend gegenüber, um die billigen Mietzinsen für sich selbst beizubehalten. Der Vorstand brachte im Jahresbericht 1989 zum Ausdruck, dass ein Substanzverlust drohe, wenn nicht konsequent und umfassend renoviert werde. Als Folge davon wurden in den neuen Statuten von 1993 Grundsätze zur Werterhaltung der Gebäude integriert.

Erneuerung und Wachstum

Die Alterswohnungen in der Siedlung Telli mit ihren Etagenduschen entsprachen nicht mehr den Bedürfnissen der Mieter. Eine sinnvolle Sanierung der beiden Gebäude war nicht möglich. Dies veranlasste die ABAU im Jahr 2003 den ersten Ersatzneubau zu realisieren. An Stelle von 21 Alterswohnungen baute die ABAU am Eversweg ein neues Mehrfamilienhaus mit 18 grosszügigen 4,5- bzw. 5,5-Zimmer-Wohnungen. Es entstanden helle, freundliche Familienwohnungen zu kostengünstigen Mieten in einem bevorzugten Stadtteil von Aarau. Auch für die Erneuerung der Siedlung Bühlackner erwies sich der Rückbau von 8 lärmgeplagten Wohnungen entlang der Tramstrasse als zweckmässigste Lösung. 2011 erneuerte die ABAU einen Teil der Siedlung Bühlackner in Buchs mit vier Reiheneinfamilienhäusern und acht grosszügigen Familienwohnungen. Der attraktive Innenhofcharakter mit viel Grünfläche konnte beibehalten werden.

Neben dem Neubau von Wohnungen bot sich der ABAU die Möglichkeit bestehende Liegenschaften zu kaufen und so ihren Bestand an Wohnungen zu vergrössern. Mit dem Kauf der Liegenschaft Aarestrasse 63 im Jahr 2003 wurde die Siedlung Achenberg ideal ergänzt. Das 2009 erworbene Mehrfamilienhaus Wallenmatt in Kolliken wollten die Eigentümer der Spekulation entziehen und suchten explizit eine Genossenschaft als Käuferin. Dies ist die erste Liegenschaft, welche ausserhalb des Bezirks Aarau liegt.

Wegweisender Neubau Aarenau

2014 erstellte die ABAU im Baurecht drei neue Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohnungen zu kostengünstigen Mieten im neuen Wohnquartier Aarenau im östlichen Scheibenschachen. Es entstanden moderne, lichtdurchflutete 2,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen, Attikawohnungen, ein Gemeinschaftsraum sowie die neue Geschäftsstelle der ABAU. Die neue Überbauung zeichnet sich durch eine hohe Wohnqualität, attraktive Begegnungszonen und einen optimalen Anschluss an den ÖV aus.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sowohl der Vorstand als auch die Geschäftsleitung stets mit gebührender Vorsicht agierten und der ABAU damit den Weg in eine erfolgreiche Zukunft ebneten.



DIE WOHNBAUGENOSSENSCHAFT

Geteiltes Wohneigentum

Zielsetzung der ABAU

Die ABAU wirtschaftet nicht gewinnorientiert. Ziel ist vielmehr, preisgünstigen Wohnraum von guter Qualität zur Verfügung zu stellen und zu verwalten. Die Mieten werden so kalkuliert, dass die anfallenden Kosten wie Kapitalzinsen, Unterhalt und Gebühren sowie Versicherungen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen gedeckt sind. Auch werden Reserven für Erneuerungen und Modernisierungen geschaffen.

Organisation der ABAU

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der Genossenschaft. Sie genehmigt die Statuten und den Jahresbericht, wählt den Vorstand und die Revisionsstelle. Darüber hinaus genehmigt die Generalversammlung alle grösseren Bauvorhaben und stimmt über Anträge von Mitgliedern ab. Die Führungsaufgaben werden vom Vorstand sowie von der Geschäftsstelle wahrgenommen.

Mitglieder der ABAU

Die ABAU ist eine Mietergenossenschaft. Das heisst, dass Wohnungen nur an Genossenschafterinnen und Genossenschafter vermietet werden, die dafür Anteilscheine kaufen müssen. Damit stehen den Mieterinnen und Mietern auch Mitbestimmungsrechte zu, die sie sonst nicht haben. Die Anteilscheine werden nicht verzinst und bei Austritt vollumfänglich zurückbezahlt.

Rechte und Pflichten der Mitglieder

Nebst einem günstigen Mietzins haben die Mitglieder ein Stimmrecht an der Generalversammlung und können im Vorstand oder in ihrer Siedlung Aufgaben übernehmen.

Sie dürfen ihren Lebensraum aktiv mitgestalten. Zwischenmenschliche und soziale Aspekte haben einen hohen Stellenwert. So ist es beispielsweise selbstverständlich, dass die Treppenhausreinigung durch die Mieterinnen und Mieter gewährleistet wird oder Siedlungsfeste für unbeschwerte Beziehungen zwischen den Nachbarn sorgen.

Die Idee des geteilten Wohneigentums, der sich die ABAU verpflichtet hat, wird durch die nachbarschaftliche Freundschaft gepflegt und gelebt.

IMPRESSUM

Redaktion: ABAU, J. Frei
Gestaltung: bigfish.ch
Fotos: donovanpicture.com
Pläne: ag.ch/agis
Druck: ZT Medien AG
Auflage: 3000 Exemplare

© ABAU, Aarau 2017



ABAU

Allgemeine Wohnbaugenossenschaft
Aarau und Umgebung

ABAU
Allgemeine Wohnbaugenossenschaft
Aarau und Umgebung
Aarenastrasse 31
5000 Aarau

062 822 79 03
info@abau.ch
www.abau.ch